

Nachfolgerin von Josef Dresselhaus



Strahl: die neugewählte Vorsitzende der Verler CDU-Fraktion Gabriele Nitsch mit ihrem Vorgänger Josef Dresselhaus.

Gabriele Nitsch rückt an die Spitze der CDU-Fraktion

Von unserem Redaktionsmitglied ANNETTE MUNKELT

Verl (gl). Gabriele Nitsch ist die neue Vorsitzende der CDU-Fraktion im Verler Stadtrat. In einer Fraktionsversammlung ist die 48-jährige Diplom-Kauffrau einstimmig gewählt worden. Sie folgt auf Josef Dresselhaus, der die Fraktion seit 2004 führte und die Wahl zum Ersten stellvertretenden Bürgermeister anstrebt.

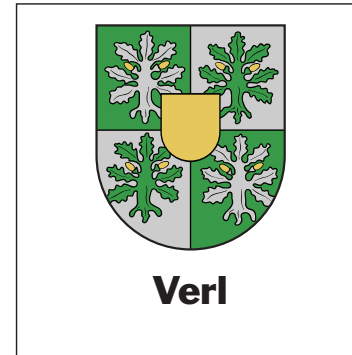
Gabriele Nitsch ist verheiratet und zweifache Mutter. Sie gehört dem Rat seit 2009 an. Sofort wurde sie Vorsitzende des Schul-, Sport- und Kulturausschusses sowie Mitglied im Jugendhilfe-Ausschuss des Rats. In ihren Funktionen und Redebeiträgen habe sie stets „eine gute Figur gemacht“, erklärte CDU-Stadtverbandsvor-

sitzender und Fraktionsvorsitzungsmitglied Matthias Humpert (Bild) gestern gegenüber der „Glocke“. Wer einer Fraktion vorstehe, müsse eine Meinung vertreten, moderieren, vermitteln und Dinge vorantreiben können, führte er aus. „Das alles sehen wir bei Gabi Nitsch.“ Die Ratsfrau gehe auf Menschen zu, habe keine Berührungängste. In der Fraktion habe Nitsch keine Gegenkandidaten für den Vorsitz gehabt.

Gabriele Nitsch ist die erste Frau in der Geschichte der Verler CDU, die als gewählte Vorsitzende die Fraktion anführt. „Ich freue mich auf die Herausforderung und hoffe auf die Unterstützung aller in der Fraktion“, sagte sie gestern zur „Glocke“. Die 48-Jährige ist freiberuflich als Bewegungs- und Tanztrainerin tätig und hat den stellvertreten-

den Vorsitz der „Israelstiftung in Deutschland“ inne, die ihr Vater gegründet hat.

Nitschs Vorgänger Josef Dresselhaus hat das Amt des Fraktionschefs neuneinhalb Jahre lang ausgeübt: Am 28. April 2004 wurde er als Nachfolger des verstorbenen Paul Lükewille an die Spitze gewählt. Der 60-jährige Landwirt weiß seine Fraktion hinter sich, wenn er am kommenden Montag im Rat bei der Wahl des Ersten stellvertretenden Bürgermeisters kandidiert, um die Nachfolge von Josef Lakämper anzutreten. Die CDU stellt mit 22 Personen plus Bürgermeister Paul Hermreck die Mehrheit.



Menü und mehr

Kulinarischer Stadtrundgang

Verl (gl). Der Heimatverein bietet am Freitag, 25. Oktober, einen kulinarischen Stadtrundgang an. Den Teilnehmern wird im Rahmen eines Dreigänge-Menüs in historischen Gebäuden etwas zur jahrhundertalten Entwicklungsgeschichte, dem arbeits- und entbehrungsreichen Leben in früherer Zeit und zur prosperierenden, wirtschaftlich gut dastehenden Stadt erzählt. Anhand alter Fotografien wird auch die Entwicklung im Stadtkern verdeutlicht. Die Kosten für das Menü ohne Getränke betragen 30 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist beim Leiter des Rundgangs, Roland Behrendt, ☎ 931387, oder beim Heimatverein Verl erforderlich.

Bürgermeisteramt noch kein Thema

Verl (amu). Mit dem Fraktionsvorsitz übernimmt Gabriele Nitsch ein gewichtiges Amt innerhalb der Verler CDU. Auf die Frage, ob sie im Jahr 2015 eine Kandidatur für das Bürgermeis-

teramt anstrebe, sagte Gabriele Nitsch gestern: „Nein. Das steht nicht zur Debatte.“ Matthias Humpert ließ alles offen: „Die Frage stellt sich noch nicht. Wir gehen das entspannt an. Im

nächsten Jahr werden wir das Gespräch mit Paul Hermreck suchen und alles neu bewerten.“ Grundsätzlich sei es so, dass ein Fraktionschef ein potenzieller Kandidat für das Bürgermeisteramt sei.

Heimatverein auf Tour

Hofstelle seit 1747 nahezu unverändert

Verl (gl). Eine der ältesten Hofstellen der Region ist kürzlich das Ziel des Heimatvereins Verl gewesen. Die 35 Teilnehmer starteten mit Fahrrädern in Verl zu einer Pättkeurstour Richtung Westerwiehe. Die Strecke führte durch die südlich von Verl gelegene Naturlandschaft zuerst entlang des Steinhorster Beckens mit seinen vielfältigen Vögel- und Wasserarten. Dort vermittelte Bernhard Klotz Wissenswertes zur Entwicklung des Naturbiotops. Weiter ging es am Ziegeleiwirk-

Rehage und seinen zirka 30 bis 40 Meter tiefen Abbaugruben sowie an einem Solarkraftwerk vorbei.

Schließlich erreichte die Gruppe die Hofstelle Johannleweling in Westerwiehe. Die hauseigenen, im holzbefeuerten Steinofen gebackenen Kuchen und Torten fanden reichlich Abnehmer. Während des Kaffeetrinkens erzählte die Eigentümerin Marita Spittentand-Johannleweling etwas über die Geschichte ihres Anwesens. So erfuhren die Zuhörer, dass die Hofanlage auf das zwölfte Jahr-

hundert zurückgeht und seit 1747 nahezu unverändert geblieben ist.

Der Backspeicher von 1704 ist das älteste erhaltene Gebäude und wurde im Jahr 2004 liebevoll restauriert. Heute werden darin verschiedene Brotsorten gebacken und zum Verkauf angeboten. Das Haupthaus wie auch das Heuerlingshaus wurden 2005 und 2006 restauriert. Im Heuerlingshaus wohnt die heutige Besitzerin. Im großen Haupthaus, dem ehemaligen Kuh- und Pferdestall, befindet sich seit 2008 ein Café, in-

dem sich die Besucher mit Kuchenvariationen verwöhnen lassen können. Oberhalb der Deele befanden sich früher links und rechts seitlich unter dem Dach die getrennten Kammern der Knechte und Mägde. Auch diese Räumlichkeiten stehen inzwischen für Gäste zur Verfügung.

Bevor sich die Verler auf den Rückweg machten, konnten sie im Backspeicher gebackenes frisches Brot erwerben sowie Arbeiten am noch glühenden Steinofen begutachten.



Eine der ältesten Hofanlagen im Umkreis, der Hof Johannleweling in Westerwiehe, war das Ziel von 35 Verler Heimatfreunden.

27. September

KFD und Familien lauschen der Kräuterhexe

Kaunitz (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Kaunitz besucht die Kräuterhexe vom Holter Wald am Freitag, 27. September. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Infoschild auf dem Parkplatz neben der Turnhalle in Schloß Holte, Dechant-Brill-Straße. Die Gruppe besucht das Naturschutzgebiet „Sammelteiche“. Dort erleben die Teilnehmer, wie die Kräuterfrauen früher in der Gegend gelebt haben. Durch einen Zauberspruch lassen sie sich in die Welt der Sagen und Mythen ent-

führen und lauschen den Geschichten, die die Kräuterhexe erzählt. Sie klärt über die Heilkräfte der Kräuter, Pilze und Früchte auf. Für Kinder gibt es einige Überraschungen. Anschließend geht es über den Erlebnispfad Holter Wald zum Wasserspielplatz. Die Teilnahme kostet für Kinder 2,50 Euro, für Erwachsene 5 Euro.

Anmeldung bis Montag, 23. September, bei Christa Netenjakob (KFD Kaunitz), ☎ 05246/2027.

Droste-Haus

Anfänger lernen das Quilten

Verl (gl). Aus Stoffresten werden Erinnerungsstücke: Quilten für Anfänger heißt ein Kursus, der am Montag, 23. September, im Droste-Haus beginnt. Viermal von 19.30 bis 21.45 Uhr nähren die Teilnehmer unter der Anleitung von Yvonne Sneller aus kleinen Stoffstücken eine Decke. Mitzubringen sind Nähmaschine, Nähnaedel, Nähgarn, Stoffreste, Schere und weiteres Nähzubehör. Wenige Plätze sind noch im Internet buchbar.

www.droste-haus.de

Sonntag

Kolpingsenioren fahren Rad

Verl (gl). Zu einer Sonntagsradtour sind die Verler Kolpingsenioren am Sonntag, 22. September, eingeladen. Ziel ist das Delbrücker Land. Die Strecke ist zirka 50 Kilometer lang. Start ist um 10 Uhr am Pfarrzentrum St. Anna – „nach dem Besuch der Wahllokale“, wie es in der Ankündigung ausdrücklich heißt.

SPD

500 Euro für Jugendfeuerwehr

Verl (gl). Traditionell hat die Verler SPD einen Informationsstand auf dem Volksfest Verler Leben. Dort bietet sie nicht nur Informationen, sondern auch Kaffee, Kuchen und Getränke an. Wer möchte, gibt eine Spende in ein Sparschwein. Dessen Inhalt kommt stets einem guten Zweck

oder einem heimischen Verein zugute. Diesmal überbrachten SPD-Vertreter der Jugendfeuerwehr Verler einen Scheck.

Im vorigen Dezember hatten sich Mitglieder von Fraktion und Vorstand ein Bild von den Aktivitäten der Jugendabteilung der Feuerwehr Verl gemacht. Danach

stand fest, dass der Erlös vom Volksfest Verler Leben an die jungen Aktiven des Löschzugs gehen sollte. Diese nahmen den Scheck dankbar entgegen. Das Geld ist zum Teil zur Finanzierung der vielen Freizeitaktivitäten gedacht, zum Beispiel eines Zeltlagers.



Die Verler SPD hat 500 Euro an die Verler Jugendfeuerwehr gespendet. Das Geld kam durch eine Spendensammlung am Infostand der SPD beim Verler Leben zusammen.

ANZEIGE

Großer TEIL-
**RÄUMUNGS-
VERKAUF**
wegen Totalumbau der Möbelabteilung!

IN VERL-SÜRENHEIDE

Unzählige **MARKENMÖBEL** und **MARKENKÜCHEN** sind bis zum

1/2

Preis und mehr reduziert!

Zum Beispiel:

Anbauwände
ab **299,-€**

Fernsehessel
mechanisch verstellbar
ab **299,-€**

PAIDI Etagenbett
ab **389,-€**

Garnituren
ab **599,-€**

Küche in L-Form,
inklusive E-Geräte
ab **2.900,-€**

Einzelstühle

ab **10,-€**

Brücken

ab **30,-€**

Matratzen

ab **50,-€**

Teppiche handgeknüpft

ab **100,-€**

MOLL Schreibtische

ab **285,-€**

MOLL Schreibtischstühle

ab **229,-€**

Weitere Angebote finden Sie uns unserer Ausstellung.

Sürenheider Str. 310 | 33415 Verl
www.moebel-beckhoff.de | Mo-Fr 9.30 bis 19 Uhr Sa bis 16 Uhr

**Möbel
Beckhoff**
DIE MÖBEL-ZENTRALE